

Sitzungsprotokoll

über die Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 6. Mai 2021 um 19.30 Uhr, im Wege eines Umlaufbeschlusses gem. NÖ COVID-19-Gesetz vom 16.04.2020, c/o Gemeindeamt der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, Hauptplatz 1.

Ende der Frist für die Abgabe von Stellungnahmen:

Donnerstag, 6. Mai 2021, 19.30 Uhr

Die Einladung zur Stellungnahme im Wege eines Umlaufbeschlusses erfolgte auf elektronischem Wege an sämtliche Gemeinderatsmitglieder am 29. April 2021.

Eingeladen wurden:

- Vizebgm. Maria Gruber
- GGR Stefan Riegler-Nurscher
- GGR Josef Motusz
- GGR Mag. (FH) Gudrun Haas
- GGR DI Erich Radlbauer
- GGR Gerhard Dragovits
- GR Bettina Punz
- GR Johannes Baumgartner
- GR Cornelia Wenninger
- GR Ing. Helmut Berger
- GR Birgit Eder
- GR Anton Emsenhuber
- GR Daniel Wegenschimmel
- GR Franz Hörmann
- GR Christoph Mitterbauer
- GR Martina Wally
- GR Hans Peter Buber
- GR Richard Punz
- GR Erich Wagner
- GR Ernst Riedl

Vorsitz: Bgm. Hans-Jürgen Resel

Schriftführer: VB Franz Prankl

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

01 ABA BA18 und WVA BA16 – Aufschließung NORD, Auftragsvergabe.

Erledigung

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1.) – ABA BA18 und WVA BA16 – Aufschließung NORD, Auftragsvergabe.

Die Erd-, Baumeister- sowie Lieferungen für die ABA BA18 und WVA BA16 – Aufschließung St. Leonhard-Nord wurden ausgeschrieben. Die Abgabefrist war Montag, 19. April 2021.

Die Angebotseröffnung vom 19. April 2021 brachte folgendes Ergebnis – Summen exkl. MWSt.:

STRABAG AG, Rastendorf	Euro 1.383.138,88
Zehetner Hoch- und Tiefbau GmbH, Amstetten	Euro 1.489.980,00
Bietergemeinschaft Gebr.Haider, Großraming	Euro 1.731.702,38
Porr Bau GmbH, Krems	Euro 1.739.330,95
DI A.Winkler&Co BaugesmbH, Wien	Euro 1.780.062,12
Swietelsky AG, Nussdorf	Euro 1.843.784,60

Auf Grund der Angebotsbeurteilung sowie einer Nachverhandlung am 22.04.2021 und einem Letztangebot vom 26.04.2021 wurde die Firma STRABAG AG, 3532 Rastendorf, als Billigstbieter ermittelt.

Auf Grund des Vergabevorschlages samt Prüfbericht der Fa. IKW, Amstetten vom 28.04.2021 wird vorgeschlagen, die Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Lieferungen für die ABA BA18 und WVA BA16 – Aufschließung St. Leonhard-Nord, an den Billigstbieter, die Firma STRABAG AG, 3532 Rastendorf, auf Grund des Angebotes vom 16.04.2021, der Nachverhandlung vom 22.04.2021, dem Letztangebot vom 26.04.2021

und zu einem Angebotspreis von

OG 01: ABA BA18	Euro 814.081,20
OG 02: ABA BA18 – Wiesengasse	Euro 265.485,26
OG 03: WVA BA16	Euro 180.253,11
OG 04: Straßenbau und Kabelarbeiten	Euro 123.319,31

Euro 1.383.138,88

abzügl. 5,0% Nachlass

Euro 69.156,94

Euro 1.313.981,94

+ 20% USt.

Euro 262.796,39

Euro 1.576.778,33 (inkl. USt.)

zu vergeben.

Allfällige Stellungnahmen von Gemeinderatsmitgliedern innerhalb der Frist bis 6. Mai 2021, 19.30 Uhr:

Stellungnahme GR Riedl

„Ich stimme dem Beschlussantrag, Vergabe an die Fa. Strabag AG zu. Obwohl die Finanzlage der Gemeinde sehr schlecht ist, und die Folge dazu wird eine Erhöhung der Kanal u. Wassergebühren sein.“

Antrag Bgm. Resel

Der Gemeinderat möge auf Grund des Vergabevorschlages samt Prüfbericht der Fa. IKW, Amstetten vom 28.04.2021 die Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Lieferungen für die ABA BA18 und WVA BA16 – Aufschließung St. Leonhard-Nord, an den Billigstbieter, die Firma STRABAG AG, 3532 Rastendorf, auf Grund des Angebotes vom 16.04.2021, der Nachverhandlung vom 22.04.2021, dem Letztangebot vom 26.04.2021 und zu einem Angebotspreis von

OG 01: ABA BA18	Euro 814.081,20
OG 02: ABA BA18 – Wiesengasse	Euro 265.485,26
OG 03: WVA BA16	Euro 180.253,11
OG 04: Straßenbau und Kabelarbeiten	Euro 123.319,31

Euro 1.383.138,88

abzügl. 5,0% Nachlass

Euro 69.156,94

Euro 1.313.981,94

+ 20% USt.

Euro 262.796,39

Euro 1.576.778,33 (inkl. USt.)

vergeben.

Beschluss

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig (von 20 abgegebenen Stimmen).

Von GR Wagner ist innerhalb der gesetzten Frist keine Stellungnahme bzw. Abstimmung eingelangt.

Nachdem nichts mehr weiter vorgebracht wird schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19.45 Uhr.

Über etwaige schriftliche Einwendungen von Mitgliedern des Gemeinderates gegen den Inhalt dieses Sitzungsprotokolls wird in der nächsten Sitzung abgestimmt, ansonsten gilt dieses Sitzungsprotokoll als genehmigt.